



MERKBLATT FÜR DOKTORATSWERBER

und Formulare für die Dissertation / Rigorosum

1) Allgemeine Informationen

Jeder in- und ausländische Doktoratswerber muss als **ordentliche/r Studierende/r für das Doktoratsstudium zugelassen sein**. (Die Zulassung ist erloschen, wenn der/die Studierende sich vom Studium abgemeldet oder mehr als zwei Semester die Meldung der Fortsetzung des Studiums unterlassen hat. Eine neuerliche Zulassung ist nur während der allgemeinen Zulassungsfristen möglich.)

Eine Frist zwischen der Einreichung der Dissertation zur Approbation und der Ablegung des Rigorosums besteht grundsätzlich nicht. Die Einreichung muss jedoch so rechtzeitig erfolgen, dass den Begutachtern genügend Zeit zur Abfassung ihrer Gutachten und zur Beurteilung bleibt. Dieser Zeitraum liegt im Ermessen der Gutachter, doch ist mit mindestens **sechs Wochen** zu rechnen. Gemäß § 62 Abs.7 UniStG sind Dissertationen jedenfalls innerhalb von vier Monaten zu beurteilen. Die Approbation der Dissertation ist Voraussetzung für die Zulassung zum Rigorosum.

2) Einreichung der Dissertation

Folgende Formulare und Dokumente **sind im Dekanat (Parteienverkehr: MO - DO: 10:00 – 12:00 Uhr)** einzureichen:

1. Ansuchen um Zulassung zum Rigorosum
2. Lebenslauf
3. Geburtsurkunde
4. Diplomzeugnis des letzten akademischen Grades
5. Antrag auf Benützungsbefreiung
(bei Bedarf unter TISS-Abschlussarbeiten zu erstellen)
6. Aktuelles Studienbuchblatt
7. Kopie der ersten Seite der Dissertation
8. Best. über absolvierte LVA (12 Wochenstunden. bzw. 18 ECTS +Sammelzeugnis)
9. Zwei unterschriebene, gebundene Dissertationsexemplare
10. Merkblatt für Verfasser/innen für Hochschulschriften
11. Positive Stellungnahme des Betreuers

Dissertationen sind grundsätzlich in deutscher Sprache abzufassen, sie können jedoch in einer Fremdsprache abgefasst werden, wenn der/die Betreuer/in zugestimmt hat.



MERKBLATT FÜR DOKTORATSWERBER

und Formulare für die Dissertation / Rigorosum

3) Anmeldung zur Promotionsfeier

DIE ANMELDUNG ZUR PROMOTIONSFEIER HAT SPÄTESTENS VIER WOCHEN VOR DEM GEWÄHLTEN TERMIN ZU ERFOLGEN !!!

VERSPÄTETE ANMELDUNGEN KÖNNEN NICHT BERÜCKSICHTIGT WERDEN !!!

Die aktuellen Promotionstermine sowie Anmeldemodalitäten sind in der Direktion der TU-Wien +43-1-58801-41001 bzw. 41002 zu erfragen oder direkt über die Homepage der Universitätskanzlei:

http://www.tuwien.ac.at/dle/universitaetskanzlei/richtlinien_und_verordnungen/habilitationsverfahren/

Zur Promotionsfeier können Sie sich im Sekretariat der Universitätskanzlei von Montag bis Freitag (ausgenommen Feiertags) von 9 - 12 Uhr anmelden.

Sie brauchen dazu das ausgefüllte Antragsformular eine Kopie des Bescheides (Vorder- und Rückseite) über die Verleihung des akademischen Doktorgrades und, wenn Sie das Diplomstudium im Ausland absolviert haben, eine Kopie des ausländischen Diploms mit deutscher Übersetzung.

Kosten: Kostenersatz für die Ausstellung des Diploms EUR 50,-- (einzuzahlen in der Quästur wo Sie auch den Einzahlungsbeleg erhalten)

Das Antragsformular können Sie im Sekretariat der Universitätskanzlei (Stiege 1, 3. Stock) erhalten oder Sie laden es direkt von unserer Homepage herunter



An die
Universitätskanzlei
E018

Anmeldung zur Promotionsfeier

Ich melde mich zur Promotionsfeier am an.

Herr Frau

Akademische/r Grad/e, der/die bei dieser Feier verliehen wird/werden	
Bereits erworbene/r akademische/r Grad/e	
Fakultät	
Vorname/n	
Familiename	
Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort, Land	
Telefonnummer	
E-Mail	

Ich lege vor:

- Kopie des **Bescheides** über die Verleihung des Akademischen Grades (Vorder- und Rückseite)
- **Einzahlungsbeleg / Zahlungsbestätigung** des Kostenersatzes für die Promotionsurkunde (**50,- EUR**)
Dieser Betrag ist entweder in der Quästur zu entrichten oder per Tele-Banking einzuzahlen:
Empfänger: TU-Wien, IBAN: AT721200051429000401, BIC: BKAUATWW, Verwendungszweck: Doktordiplom
- **Diplomkopie**, bei Bedarf mit deutscher Übersetzung (nur bei einem ausländischen Diplomstudium)

Hinweise:

Die Anmeldeunterlagen sind bis zum auf unserer Homepage (http://www.tuwien.ac.at/dle/universitaetskanzlei/promotionen/anmeldung_zur_promotion/) angegebenen Anmeldeschluss in der Universitätskanzlei (TU Wien, Karlsplatz 13, Stiege 1, 3.Stock) abzugeben oder per E-Mail (helga.thalinger@tuwien.ac.at) zu senden. Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen nur vollständige Anträge (Einzahlungsbeleg, Anmeldeformular und Kopie der Vorder- und Rückseite des Bescheides) ausnahmslos bis 12 Uhr am Tag des Anmeldeschlusses angenommen werden.

Da je nach Anzahl der KandidatInnen zwei Promotionsfeiern veranstaltet werden, können wir Sie über die genaue Uhrzeit und den Ablauf der Promotionsfeier frühestens 3 Tage nach Anmeldeschluss informieren.

Anlässlich dieser Feier ist es üblich, dass aus dem Kreise der AbsolventInnen eine kurze „Rede“ gehalten wird. Sollten Sie Interesse haben, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung bekannt.

Datum, Unterschrift des Promovenden / der Promovendin

Name

Es besteht die Möglichkeit, die Promotionsurkunde ohne Teilnahme an der Feier zu erwerben. Unterlagen und Kostenersatz bleiben unverändert. Die Urkunden werden immer im Zuge der nächsten Promotion gedruckt und liegen dann in der Universitätskanzlei zur Abholung bereit.

ja nein



Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

MERKBLATT FÜR VERFASSER/ INNEN VON HOCHSCHULSCHRIFTEN

(Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen)

Der / die unterzeichnete Verfasser / Verfasserin der nachstehend angeführten Hochschulschrift:

nimmt im Sinne der SS 42 und 42a Urheberrechtsgesetz 1936 in der jeweils gültigen Fassung zur Kenntnis:

Die gedruckte Version der Hochschulschrift wird in der Universitätsbibliothek der Technischen Universität (eine Dissertation auch in der Nationalbibliothek) aufgestellt, allgemein zugänglich gemacht und somit veröffentlicht.

1. Die Universitätsbibliothek darf, solange die Hochschulschrift veröffentlicht, aber nicht erschienen oder vergriffen ist, ohne Zustimmung des Verfassers / der Verfasserin für den eigenen Gebrauch einzelne Vervielfältigungsstücke herstellen. Ebenso dürfen auf Bestellung für den eigenen Gebrauch eines anderen unentgeltlichen bzw. durch Fotokopien oder andere reprographischen Verfahrens auch gegen Entgelt einzelne Vervielfältigungsstücke hergestellt werden.
2. Ist die Hochschulschrift bereits erschienen (d.h. durch Druck oder ein anderes Vervielfältigungsverfahren bereits in den Verkehr gebracht) und noch nicht vergriffen, darf die Universitätsbibliothek ohne Zustimmung des Verfassers / der Verfasserin für den eigenen Gebrauch von Teilen davon einzelne Vervielfältigungsstücke herstellen. Ebenso dürfen auf Bestellung für den eigenen Gebrauch eines anderen unentgeltlich bzw. durch Fotokopien oder andere reprographische Verfahren auch gegen Entgelt, einzelne Vervielfältigungsstücke von Teilen der Hochschulschrift hergestellt werden. (Erfolgt die Vervielfältigung für den eigenen Gebrauch durch Abschreiben, kann auch von einem erschienenen und noch nicht vergriffenen Werk ohne Zustimmung des Verfassers / der Verfasserin dieses zur Gänze vervielfältigt werden.)
3. Die Universitätsleitung hat in der Richtlinie des Vizerektors für Lehre über die elektronische Abgabepflicht von Hochschulschriften (Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten) an der TU Wien (s. Mitteilungsblatt 2013, 14. Stück, 19.6.2013) beschlossen, zusätzlich zum gedruckten Exemplar ein elektronisches Exemplar (PDF-Dokument, PDF/A bzw. PDF ab Version 1.4) zu verlangen, welches verpflichtend in TISS hochgeladen werden muss. Die Hochschulschriften werden über einen Server der Universitätsbibliothek der TU Wien der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, sofern keine Benützungssperre vorliegt und der Verfasser / die Verfasserin seine / ihre Zustimmung dazu gibt. Das Urheberrecht verbleibt beim Verfasser/ bei der Verfasserin; eine spätere Veröffentlichung in einem Verlag in Druckform bleibt möglich. Die Erfassung der bibliografischen Daten der Hochschulschrift, das Hochladen der elektronischen Version und die Abgabe der Einverständniserklärung erfolgt elektronisch in TISS.
4. Die Hochschulschrift muss selbständig verfasst sein, andere als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel dürfen nicht benutzt werden. Ich versichere, dass ich diese Hochschulschrift bisher weder im In- oder Ausland in irgendeiner Form als Prüfungsarbeit vorgelegt habe.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

MERKBLATT DISSERTATION - ABLAUF

Die Beurteilung und der Ablauf rund um Dissertationen wurde mit 01.09.2013 zwingend verändert. Dieses Merkblatt bietet einen schematischen Überblick der aktuellen Regelung an der Fakultät Maschinenwesen und Betriebswissenschaften.

Studierende	Institut / Betreuer	Studiendekan
Beantragen der Genehmigung der Dissertation durch „Meldung einer Dissertation“ - Formular siehe Link	Anlegen der Dissertation im TISS inkl. Schlagworte (De,En)	
Im TISS im Teil: „Meine Arbeiten“ Ausfüllen der notwendigen Daten wie: -Sprache der Arbeit (De,En), -Abstract (De,En) -Bibliotheks-Klassifikation (-Falls notwendig Sperrvermerk) -Einverständnis zur Veröffentlichung via Bibliotheks-Dokumentenserver im TISS - Arbeit als PDF dem Betreuer übermitteln		Studiendekan genehmigt im TISS die Dissertation
	Upload der Dissertation als PDF-Version im TISS für die Automatische Übermittlung an die Bibliothek	
	Übermittlung des Gutachtens mit der Beurteilung an das Dekanat bis spätestens 5 Arbeitstage vor dem Rigorosum	(Genehmigung der Sperre der Dissertation falls beantragt)
		Benotung und Notenübermittlung im TISS

Sobald die Dissertationsmeldung durch den Studiendekan genehmigt wurde, können Sie im TISS die Dissertation anlegen.

Durch die automatische Übermittlung an die Bibliothek entfällt zukünftig die Verwendung der OPUS-Datenbank.

Die Note scheint nach der Übermittlung durch das Dekanat im Sammelzeugnis des Studierenden auf.



<https://tiss.tuwien.ac.at/thesis/restricted/myTheses.xhtml>

Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

MERKBLATT DISSERTATION - ABLAUF

Die Beurteilung und der Ablauf rund um Dissertationen wurde mit 01.09.2013 zwingend verändert. Dieses Merkblatt bietet einen schematischen Überblick der aktuellen Regelung an der Fakultät Maschinenwesen und Betriebswissenschaften.

Studierende	Institut / Betreuer	Studiendekan
Beantragen der Genehmigung der Dissertation durch „Meldung einer Dissertation“ - Formular siehe Link	Anlegen der Dissertation im TISS inkl. Schlagworte (De,En)	
Im TISS im Teil: „Meine Arbeiten“ Ausfüllen der notwendigen Daten wie: -Sprache der Arbeit (De,En), -Abstract (De,En) -Bibliotheks-Klassifikation (-Falls notwendig Sperrvermerk) -Einverständnis zur Veröffentlichung via Bibliotheks-Dokumentenserver im TISS - Arbeit als PDF dem Betreuer übermitteln		Studiendekan genehmigt im TISS die Dissertation
	Upload der Dissertation als PDF-Version im TISS für die Automatische Übermittlung an die Bibliothek	
	Übermittlung des Gutachtens mit der Beurteilung an das Dekanat bis spätestens 5 Arbeitstage vor dem Rigorosum	(Genehmigung der Sperre der Dissertation falls beantragt)
		Benotung und Notenübermittlung im TISS

Nachdem Ihr Betreuer Ihre Dissertation angelegt hat, fügen Sie bitte alle notwendigen Daten Ihrer Dissertation im TISS ein.

Falls Sie eine Sperre Ihrer Arbeit beantragen möchten, tragen Sie bitte die Sperrfrist und die Begründung für den Sperrwunsch im TISS ein. Der Studiendekan muss diese Sperre genehmigen. Achtung: Derzeit ist es notwendig den Sperrantrag im TISS zu beantragen UND zusätzlich die „Benützungsbefreiung“ auszudrucken und im Dekanat abzugeben.



<https://tiss.tuwien.ac.at/thesis/restricted/myTheses.xhtml>



TU Wien – Karlspl. 13/300– A-1040 Wien

An das
Dekanat für Maschinenwesen und
Betriebswissenschaften

REGINA GALLER

tel.: +43-1-58801-30011

fax: +43-1-58801-30099

e-mail: regina.galler@tuwien.ac.at

Im Hause

Nachweis der Lehrveranstaltung im Ausmaß von mind. 12 Wochenstunden bzw. 18 ECTS

Als Betreuer der Dissertation von Herrn/Frau _____ bestätige ich,
dass folgende Lehrveranstaltungen für das Doktoratstudium absolviert wurden:

Nummer	LVA-Titel	Typ	Stunden	ECTS

Datum: _____

Unterschrift: _____
Betreuer



Deutsches TITELBLATT od. englisches TITELBLATT!

Diplomarbeit

oder Bachelorarbeit / oder Dissertation [16 pt., 1.5 Zeilenabstand]

Titel der Arbeit [24 pt. font size, 1.5 line spacing]

ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des akademischen Grades einer / eines

Diplom-Ingenieurin (Dipl.-Ing. oder DI) / Diplom-Ingenieurs (Dipl. Ing oder DI)

oder: Doktorin der technischen Wissenschaften (Dr. techn.) / Doktors der technischen Wissenschaften

(Dr. techn.)

eingereicht an der TU Wien, Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

von [font size 12, line spacing 1.5]

Vorname(n) FAMILIENNAME [font size 16, line spacing 1.5]

Mat.Nr.: 0000000 [font size 12, line spacing 1.5]

(optional: private Adresse, Österreich [font size 12, line spacing 1.5])

unter der Leitung von [font size 12, line spacing 1.5]

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.

Institut für ..., E... [font size 14, line spacing 1.5]

begutachtet von [font size 12, line spacing 1.5]

Name des 1. Gutachters [font size 14, line spacing 1.5] Name des 2. Gutachters [font size 14, line spacing 1.5]

Institut

Institut

Instituts Adresse

Instituts Adresse

Diese Arbeit wurde von (Förderstelle) im Rahmen des (Projektname und
Projektnummer) unterstützt. [font size 12, line spacing 1.5]

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich zur Drucklegung meiner Arbeit unter der Bezeichnung

Bachelor Arbeit / Diplomarbeit / Dissertation

nur mit Bewilligung der Prüfungskommission berechtigt bin.

Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eides statt, dass die vorliegende Arbeit nach den anerkannten Grundsätzen für wissenschaftliche Abhandlungen von mir selbstständig erstellt wurde. Alle verwendeten Hilfsmittel, insbesondere die zugrunde gelegte Literatur, sind in dieser Arbeit genannt und aufgelistet. Die aus den Quellen wörtlich entnommenen Stellen, sind als solche kenntlich gemacht.

Das Thema dieser Arbeit wurde von mir bisher weder im In- noch Ausland einer Beurteilerin/einem Beurteiler zur Begutachtung in irgendeiner Form als Prüfungsarbeit vorgelegt. Diese Arbeit stimmt mit der von den Begutachterinnen/Begutachtern beurteilten Arbeit überein. [font size 12, line spacing 1.5]

Wien, Monat, Jahr

Unterschrift



Englisches TITELBLATT od. deutsches TITELBLATT!

Master Thesis (or Diploma Thesis)

or Bachelor Thesis / or Dissertation [16 pt. font size, 1.5 line spacing]

Title of Thesis [24 pt. font size, 1.5 line spacing]

carried out for the purpose of obtaining the degree of Master of Science (MSc or Dipl.-Ing. or DI) /
Bachelor of Science (BSc) / Doctor technicae (Dr. techn.), submitted at TU Wien, Faculty of
Mechanical and Industrial Engineering, by [font size 12, line spacing 1.5]

First (Middle) SURNAME [font size 16, line spacing 1.5]

Mat.Nr.: 0000000 [font size 12, line spacing 1.5]

(optional: Private Address, Austria [font size 12, line spacing 1.5])

under the supervision of [font size 12, line spacing 1.5]

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.

Institute of ..., E... [font size 14, line spacing 1.5]

reviewed by [font size 12, line spacing 1.5]

Name of Reviewer 1 [font size 14,
line spacing 1.5]

Name of Reviewer 2 [font size 14,
line spacing 1.5]

Institute

Institute

Institute Address

Institute Address

This work was supported by (give funding agency) within the framework of the project (give project name or number here). [font size 12, line spacing 1.5]

I confirm, that going to press of this thesis needs the confirmation of the examination committee.

Affidavit

I declare in lieu of oath, that I wrote this thesis and performed the associated research myself, using only literature cited in this volume. If text passages from sources are used literally, they are marked as such.

I confirm that this work is original and has not been submitted elsewhere for any examination, nor is it currently under consideration for a thesis elsewhere. [font size 12, line spacing 1.5]

Vienna, Month, Year

Signature



Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

HINWEISE BEZÜGLICH DER GESTALTUNG VON DISSERTATIONEN

Dissertationsschriften müssen in einem lichtechten Verfahren z.B. Laserdrucker im Format A4 angefertigt werden, buchmäßig gebunden und mit einem steifen Einband versehen sein. Die Beschriftung darf ein- oder doppelseitig mit dem normalen Zeilenabstand erfolgen. (Falls der Betreuer eine Variante bevorzugt, muss sich der Dissertant daran halten.)

Nach der Titelseite ist eine deutsche Kurzfassung der Dissertation (bitte unbedingt als solche zu bezeichnen) von ca. 1 bis 2 Seiten einzubinden.

Die benützte Literatur ist gewissenhaft anzugeben.

Als letztes Blatt der Dissertation ist in jedes Exemplar auch der eigene Lebenslauf (CV) einzubinden.



Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

HINWEISE BEZÜGLICH DER GESTALTUNG VON DISSERTATIONEN

Vorschlag für die positive Stellungnahme:

Die Dissertationsarbeit von Frau / Herrn

- wurde methodisch einwandfrei durchgeführt,
- enthält neue wissenschaftliche Erkenntnisse,
- und weist die wissenschaftliche Beherrschung
des Dissertationsthemas sehr gut nach.

Die Dissertationsschrift ist in der vorliegenden Form den Gutachtern/
Gutachterinnen vorzulegen und der Kandidat kann zum Rigorosum
zugelassen werden.